# Wohnhaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/113082143820/

**ID:** 113082143820 **Datum:** 04.08.2015 **Datenbestand:** Bauforschung und Restaurierung

## Objektdaten

| | |
|---|---|
| **Straße:** | Herrenstraße |
| **Hausnummer:** | 30 |
| **Postleitzahl:** | 88212 |
| **Stadt-Teilort:** | Ravensburg |
| **Regierungsbezirk:** | Tübingen |
| **Kreis:** | Ravensburg (Landkreis) |
| **Gemeinde:** | Ravensburg |
| **Wohnplatz:** | Ravensburg |
| **Wohnplatzschlüssel:** | 8436064109 |
| **Flurstücknummer:** | *keine* |
| **Historischer Straßenname:** | *keiner* |
| **Historische Gebäudenummer:** | *keine* |

**Lage des Wohnplatzes**

## Fotos

*keine*

## Objektbeziehungen

*keine*

## Umbauzuordnung

*keine*

## Bauphasen

**Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:**

Die Errichtung des Gebäudes ist im Verlauf des Jahres 1476 (d) anzusetzen.

| | |
|---|---|
| **1. Bauphase:** (1475 - 1476) | Die Errichtung des Gebäudes ist im Verlauf des Jahres 1476 (d) anzusetzen. |

**Betroffene Gebäudeteile:**

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)
- Untergeschoss(e)

## Besitzer:in

*keine Angaben*

## Zugeordnete Dokumentationen

- Dendrochronologische Datierung

## Beschreibung

**Umgebung, Lage:** *keine Angaben*

**Lagedetail:**
- Siedlung
  - Stadt

**Bauwerkstyp:**
- Wohnbauten
  - Wohnhaus

**Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):** Das Gebäude steht traufständig zur Straße. Der Unterstock ist massiv. Auf Rundbögen kragt der erste Oberstock, und über Quergebälk kragt der zweite Oberstock über.
Das Gebäude besitzt einen Keller mit Ziegelgewölbe.

**Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:** Vollständig erhalten ist das Dachwerk. Hier ist eine zweizonige Gliederung erkennbar. Diese Unterteilung ist durch den teilweise sichtbaren und unter dem Putz erkennbaren Gerüstaufbau auch für die beiden Fachwerkstockwerke nachweisbar.

**Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):** An der Südtraufe ist das Fachwerk sichtbar.
Bemerkenswert ist die Ausführung der Giebelwand zu Haus Nr. 28. Im Dachbereich ist nur eine Bretterabtrennung vorhanden. Auf den Ebenen der beiden Fachwerkstockwerken besitzt die Giebelscheibe keine Wandfüllung. Die Gerüstsänder sind unmittelbar vor die spätmittelalterliche Trennwand des Nachbargebäudes gestellt.
Das Gebäude besitzt einen Keller mit Ziegelgewölbe.
Die seitliche Wandung des Kellers besteht aus Kiesel und Bruchsteinen.

**Bestand/Ausstattung:** *keine Angaben*

## Konstruktionen

**Konstruktionsdetail:** *keine Angaben*

**Konstruktion/Material:** *keine Angaben*